

# Inhalt

Einleitung .....	9
------------------	---

## **Herkunft, Kindheit und Jugend**

Friedrich Engels 1849/50 über das preußische Rheinland .....	12
Barmen, Wuppertal, Rheinpreußen – industrielle Pionierregion .....	13
Die Manufaktur Caspar Engels Söhne .....	14
Das Engels-Haus – ein architektonisches Denkmal .....	19
Die Fabrik- und Arbeiterhäuser .....	20
Das Geburtshaus von Friedrich Engels jun. ....	22
Nachbarn am Bruch – Moritz Sneathlage, die Schule und Ignaz Lindl .....	24
Haus Benjamin und August Engels .....	27
Die Eisenbahn – »das größte Werk des Jahrhunderts« (Georg Weerth) .....	28
Die Unterbarmer Hauptkirche .....	32
Das Königsdenkmal .....	33
Gemarkter Kirche und die Barmer Stadtschule .....	33
Die Gesellschaft Concordia .....	35
Die Eisengießerei und Maschinenbauanstalt Johann Jacob Zuest & Co. ....	36
Engelskirchen: »eine der interessantesten Fabrikanlagen des Preußischen Staates« .....	38

## **Jugendjahre in Elberfeld:**

### **Liebe zu Literatur, Karikaturen und Musik**

Das Elberfelder Gymnasium .....	41
Der Musiker Johannes Schornstein .....	42
Georg Weerth als Lehrling im »Wunderbau« .....	43
»Elberfelder Zeitung« und die »Briefe aus dem Wupperthal« .....	45
Die alte Reformierte Kirche und Friedrich Wilhelm Krummacher .....	46
Ferdinand Freiligrath in Barmen .....	48
Herrmann Püttmann – Redakteur der »Barmer Zeitung« .....	49
Die Allee zur Jugendzeit Engels' .....	50
Schändlich schlechtes Wetter und das Kneipenleben .....	52

## **Die »kommunistischen Versammlungen« und der »Gesellschaftsspiegel«**

Der bayrische Bierwirt Meyer .....	55
Heines »Die armen Weber« – übersetzt von Friedrich Engels .....	56
Moses Hess im Gasthof »Zur Stadt London« .....	57
Die ersten »kommunistischen Versammlungen« in Deutschland .....	58
Zwei Reden in Elberfeld .....	60
Julius Baedeker und der »Gesellschaftsspiegel« .....	62
Richard Seel – »wütender Kommunist und Karikaturenmalers« .....	63
Gustav Adolf Köttgen und die »Kommunistischen Korrespondenzkomitees« .....	64
Adolph Kolping und die Krise vor der Revolution .....	65
Der Handlungsgehilfe und Dichter Adolf Schults – »Wir wollen dem Wupperthale einen Namen machen...« .....	66

## **Das Wuppertal während der Revolution von 1848/49**

Engels und Marx auf Werbereise in Elberfeld .....	69
Auf der Flucht – in Barmen und im Burgund .....	71
Als Barrikadeninspektor in Elberfeld .....	72
Ein Reitpferd vom Gut Hammerstein .....	75
Ein Brief aus dem Elberfelder Gefängnis an Karl Marx .....	76
Ein Rätselgedicht im »Elberfelder Kreisblatt« .....	78
Das »Elberfelder System« – Vorbild für kommunale Armenpflege .....	78

## **Auf dem »Familienfriedhof« Engels**

Mit Ausnahmegenehmigung am Grab des Vaters .....	84
Wilhelm August Bredt – Jugendfreund und Ankläger .....	86
Ignaz Lindl – ein möglicher Inspirator .....	87
Selma Jäger und Elisabeth Schuchard – Kontakte zu den Barmer Verwandten .....	88

## **Carl Siebel, »Das Kapital« und Marx' zweiter Besuch im Wuppertal**

Karl Marx im »Hotel Weidenhof« .....	91
Werbung für »Das Kapital« – und das erste Exemplar an Carl Siebel .....	92
Anerkannter Dichter und Freund der Revolutionäre .....	95

<b>Engels als Gast und Ratgeber bei Ermen &amp; Engels in Engelskirchen .....</b>	<b>98</b>
---	-----------

## **Der Bruch in späteren Jahren**

Villa Blank .....	104
Das Stammhaus von Barthels-Feldhoff .....	106
Villa Hermann Engels .....	107
Das Seidenlagerhaus« .....	111

## **Verwandte Bankiers, Fabrikanten und Jugendfreunde in Barmen**

Der Barmer Verschönerungsverein und die Familie Engels .....	114
Emil Blank – Bankier und Mazän von Kunst und Kultur .....	115
Verwandt mit Fabrikantenfamilien in Barmen .....	118
Jugendfreunde in einflussreichen Funktionen .....	122

## **»Mit uns zieht die neue Zeit ...«**

### **Friedrich Engels und die Wuppertaler Arbeiterbewegung**

Die Anfänge der Arbeiterbewegung im Wuppertal .....	125
Hugo Hillmann – Mitbegründer des ADAV .....	125
Wilhelm Liebknechts Rede auf der Generalversammlung des ADAV in Elberfeld/Barmen und die Gründung der SDAP .....	127
Wilhelm Hasselmann – das Zentrum der »Lassalleaner« in Westdeutschland .....	129
Die Gründung der Sozialistischen Internationale und der »Elberfelder Geheimbundprozess« .....	130
August Bebel vor dem Landgericht .....	132
Ein spektakulärer Wahlsieg .....	133
Der 70. Geburtstag und eine Parteizentrale im Engels-Haus? .....	136
Hugo Landé und das Erfurter Programm .....	138
Debatten um »Das Kapital – Band III« .....	140
In Kontakt mit Engels' Vertrauten .....	141
Hermann Grimpe und Emil Müller auf dem internationalen Sozialisten-Kongress .....	142
»Ich kenne mich absolut nicht mehr aus – nur unser altes Haus ist unverändert« .....	144
Carl Eberle und die Konsumgenossenschaft »Vorwärts« .....	146

## **Verehrung und frühe Rezeption**

Nachruf und Würdigung in der »Freien Presse« .....	151
Die Arbeiterbibliothek im »Volkshaus« und Engels' Kleinschriften .....	153
»Wissen ist Macht – Macht ist Wissen« – die Bildungsarbeit der Volksvereine .....	154
Der Parteitag in Barmen und eine Erinnerungskarte vom Engels-Haus .....	156

## **Erinnerungsorte und Denkmäler**

Der 125. Geburtstag – Benennung der »Friedrich-Engels-Allee« .....	160
Der Friedrich Engels-Gedenkstein .....	161
Der 150. Geburtstag in der Stadthalle – Streit um das Erbe von Friedrich Engels .....	162
Ministerpräsident Heinz Kühn eröffnet das Engels-Haus .....	164
Die Kommunisten eröffnen das »Friedrich-Engels-Zentrums« .....	165
»Die starke Linke« – die Hrdlicka-Skulptur im Engelsgarten .....	166
»Im Tal der Wupper« – Friedrich Engels auf dem Stadtbrunnen .....	169
150 Jahre demokratische Revolution – die Plakette am Standort der Hauptbarrikade .....	170
Friedrich Engels – made in China .....	172
Der Engels-Pavillon und die Stele zur Industriegeschichte .....	172

## **Anhang**

Ausgewählte Lebensdaten, Aufenthalte im Wuppertal .....	175
Literatur und Quellen .....	179
Zum Weiterlesen .....	181